

WT 11.11.2022

Aufschwung ohne Einschränkungen

SCHÜTZENGAU WEIßENBURG Bogenschützen kürten in Nennslingen ihre Meister.

1 NENNSLINGEN - Kürzlich fand in Nennslingen bereits für das Sportjahr 2023 die Hallen-Gaumeisterschaft der Bogenschützen im Schützengau Weißenburg statt. Neben Blank- und Compoundbögen waren auch zahlreiche Recurvebögen, mit denen auch die einzige olympische Bogendisziplin geschossen wird, zu sehen.

Nach wie vor erlebt der Bogensport einen Aufschwung. Die Vereine, die über eine entsprechende Bogensportanlage verfügen, können Mitgliederzuwächse verzeichnen. Ferner ist der Bogensport nicht von Einschränkungen des Waffengesetzes betroffen. Auch während der Corona-Pandemie konnten die Bogenschützen relativ lange ihrem Hobby nachgehen, da grundsätzlich überwiegend im Freien geschossen wird.

Die Schützen lieferten sich spannende Wettkämpfe um den Gausieg in der jeweiligen Klasse. Mit dem Recurvebogen setzte sich in der Herrenklasse wie schon in den Vorjahren Johannes Dörr (DJK Fiegenstall, 454 Ringe) mit deutlichem Vorsprung durch. Zweiter wurde Andreas Strobel aus Nennslingen mit 238 Ringen. In der Masterklasse gewann

mit Tino Ernst (470 Ringe) ein Schütze aus Pappenheim. Er verewies seinen Vereinskollegen Martin Klischat (410) und Bernhard Ernst (SG Nennslingen, 354) auf die Plätze.

Die Damenklasse entschied Susann Auernhammer (SG Nennslingen) mit 375 Ringen für sich, gefolgt von Ivana Rapljenovic aus Pappenheim (304). Den Titel der Seniorenklasse errang Reinhold Höppler (DJK Fiegenstall) mit 468 Ringen. Bei den Schülern A holten sich Max Auernhammer und Jessica Arndt aus Nennslingen mit 313 beziehungsweise 375 Ringen den Gausieg, bei den Schülern B gelang dies dem Pappenheimer Schützen Sebastian Mödl mit 386 Ringen sowie Melina Städtler aus Nennslingen mit 288 Ringen. Gausieger in der Schülerklasse C wurde Emilian Rapljenovic vom TV Pappenheim mit 478 Ringen.

Die Wertung in der Jugendklasse entschied mit Ramona Mödl eine Pappenheimerin für sich (321 Ringe). Die weibliche Juniorinnenkonkurrenz gewann Johanna Auernhammer (Nennslingen, 208).

Ein ähnliches Bild hinsichtlich der Vereinszugehörigkeit bot sich in den Disziplinen mit dem technisch „hochgezüchteten“ Compoundbögen. Die

Herrenklasse entschied Felix Ernst aus Pappenheim mit 521 Ringen für sich. In den Masterklassen waren wieder die Schützen aus Nennslingen erfolgreich: Konrad Strobl siegte mit 528 Ringen bei den Herren vor Peter Viehbacher (Raitenbuch, 496), Inge Meier mit 520 Ringen bei den Damen. Der Sieger in der Seniorenklasse heißt in diesem Jahr Werner Rittirsch; er startet für die SG Nennslingen und erzielte 539 Ringe. In der Jugendklasse holte sich mit Nils Baumgartner noch ein Nennslinger mit 515 Ringen den Gausieg.

Ohne technisches Equipment

Die Wettbewerbe mit dem Blankbogen verzeichneten wie schon im vergangenen Jahr die höchsten Startzahlen. Im Unterschied zu Recurve- oder Compoundbögen fehlt hier sämtliches technisches Equipment, gezielt wird intuitiv beziehungsweise über den Daumen der Nichtschuss-hand.

In der Herrenklasse setzte sich Richard Mayer (Fiegenstall) mit 444 Ringen vor Manuel Hattler (HSG Weißenburg, 391) und Mario Pöbel (VSG Treuchtlingen, 360) durch. Die Damenklasse entschied Manuela Buechel (Fiegenstall) mit 251 Ringen für

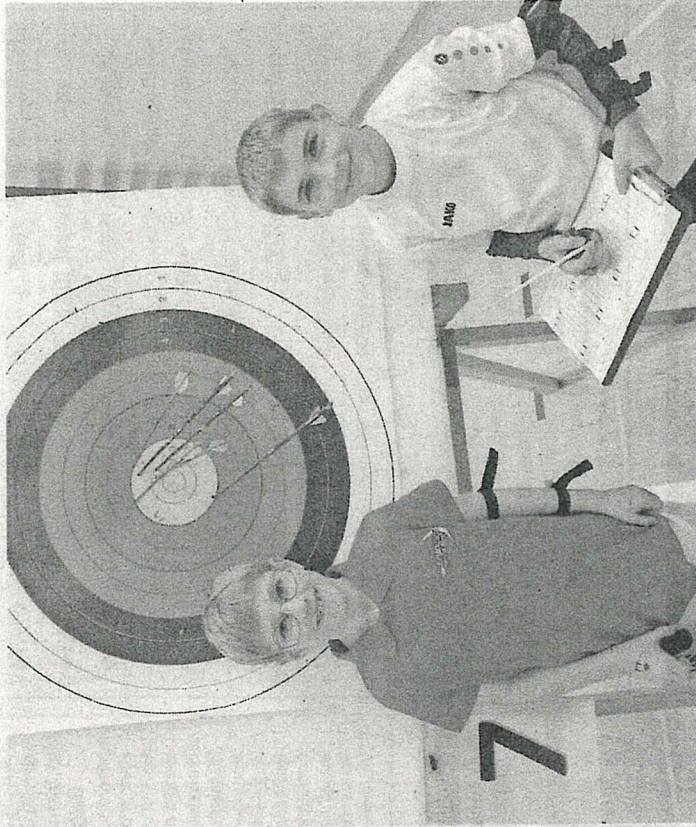


Foto: Nataly Kermelmeyer/Schützengau Weißenburg

„Alle ins Gold!“ – dieses Motto der Bogenschützen setzte der Nachwuchs bei den Gausiegerschaften Bogen Halle direkt in die Tat um. Links im Bild Leopold Mack aus Nennslingen, rechts der Pappenheimer Emilian Rapljenovic.

sich. Auf das Podest folgte ihr die Weißenburger Schützlin Claudia Gäbelein.

Gaumeister in der Masterklasse wurde Thomas Obel aus Dettenheim mit 425 Ringen. Er verewies damit Martin Gäbelein (Weißenburg, 348) und Herbert Schmid (Fiegenstall, 337) auf die Plätze zwei und drei. Die Seniorenklasse gewann der Treucht-

linger Schütze Josef Barma mit 286 Ringen. In der Schülerklasse wurde Samuel Gäbelein aus Weißenburg mit 175 Ringen Gausieger. Auf Treppchen folgte ihm mit Johanna Färber wieder eine Nennslingerin mit 160 Ringen. Der Pleinfelder Alexander Schulz sicherte sich den Gausiegermeisteritel der Jugendklasse mit 241

wf